

Interessantes, über das wenig oder gar nicht in Deutschland berichtet wird... (KOPP Nachrichten)

Quelle: KOPP-Verlag - Ausgabe "exklusiv" Nr. 20/18

► Kleine Banken müssen »bluten«.

Regional tätige Volks- und Raiffeisenbanken, die nicht zu den sogenannten systemrelevanten Instituten zählen, müssen 2018 Aufsichtsgebühren von rund 47 Millionen Euro an die EZB zahlen. Rund 13 Millionen oder 38 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit liegen die kleineren Banken deutlich über dem Durchschnitt aller Banken (plus 12 Prozent gegenüber 2017), obwohl von den regionalen Instituten keine systembedrohenden Gefahren ausgehen.

► Die Lockheed-Verlockung.

Der aufgestockte Verteidigungsetat der Bundeswehr erlaubt die Anschaffung von sechs C-130J-30 Super-Hercules-Flugzeugen des US-Rüstungskonzerns Lockheed Martin. Der Auftragswert wird mit rund 1,1 Milliarden Euro beziffert. Verwendungszweck: die Etablierung einer deutsch-französischen Lufttransportstaffel. Das Pentagon stimmte dem Verkauf an Deutschland zu und begrüßte im eigenen Interesse die Aufrüstung eines NATO-Bündnispartners. In den USA war wegen mangelnder deutscher Investitionen bereits Unmut aufgekommen. Verteidigungsministerin *Ursula von der Leyen* holt sich in Übersee nun also einige Pluspunkte. Aufrüstung steht wieder hoch im Kurs, wobei gern mit drohender Gefahr aus Russland argumentiert wird.

► Keine CIA-Folter?

Die von US-Präsident Donald Trump für den Posten der CIA-Direktorin nominierte Gina Haspel wand sich sichtlich um Antworten, als sie am 9. Mai vor dem US-Geheimdienstausschuss des Senats aussagen musste. Ihre 33-jährige Geheimdienstlaufbahn umfasst düstere Kapitel. So ließ sie als Leiterin eines »*Black-Site-Gefängnisses*« der CIA in Thailand diverse Foltermethoden wie Schlafentzug oder auch Waterboarding zu. Dokumente und Aufzeichnungen darüber wurden vernichtet. Haspel erklärte, ihr damaliger Chef habe dies angeordnet, von ihr darin »absolut unterstützt«. Ihr Chef wiederum notiert, sie selbst habe die Aktenvernichtung veranlasst. Wie Haspel sagt, sei ihr »moralischer Kompass« stark ausgeprägt. Die CIA werde unter ihrer Führung daher nicht mehr zu jenen Foltermethoden zurückkehren. Offen bleibt dagegen, ob sie Folter als unmoralisch wertet und welche Effizienz sie ihr einräumt. Haspel zieht es weiterhin vor, von »verschärften Verhörmethoden« zu sprechen

► Cyber-Soziopathen gesucht.

Das *HRED-Forschungslabor der US-Armee* präsentiert eine neue umfassende Studie zur *Cyber-Kriegsführung*. Demnach sind Teamgeist und Kommunikationswille fehl am Platze, wenn es um den digitalen Krieg geht. HRED steht für Human Research and Engineering. Dieses Speziallabor befasst sich mit dem »*Faktor Mensch*« im militärischen Umfeld. Die Studienleiter *Norbou Buchler* und *Laura R. Marusich* gelangen zur

Erkenntnis: »Leistungsstarke Teams weisen weniger Teaminteraktionen auf, da sie schon als zielorientierte Sozialsysteme funktionieren.«

Persönlicher Austausch wirkt sich demnach stark negativ auf den Erfolg von Cyberkriegern aus. Eine entmenschlichte Atmosphäre von stummen Befehlsempfängern und sturen Operateuren ließ hingegen im Experiment die besten Resultate auf den simulierten Schlachtfeldern zu. Probanden waren konkurrierende Gruppen eines bizarren Cyberkrieg-Wettbewerbs, dessen Sponsoren sich aus US-Nachrichtendiensten sowie Rüstungs- und Pharmakonzernen rekrutieren

► **Parteienfinanzierung.**

Finanzierung über Umwege wirft die Union der AfD vor. Der CSU-Landtagsabgeordnete Alfred Sauter fordert die neue Bundesregierung auf, »dafür Sorge zu tragen, dass Umwegfinanzierungen nicht mehr möglich sind«. Ausgerechnet die Union. Etwas ältere Kenner der Medienszene erinnern sich noch an das CDU-nahe *Deutsche Monats-Magazin*, in den 1980er Jahren herausgegeben von einer Agentur in Düsseldorf und redigiert von einem ZDF-Journalisten. Bemerkenswert an dieser Publikation war nicht nur der Name: das *Deutsche Monats-Magazin* erschien nur vierteljährlich (der Titel sollte wohl ähnlich klingen wie die CDU-Postille *Deutsches Monatsblatt*). Was vielmehr auffiel, war das sehr hohe Anzeigenaufkommen, obwohl das Magazin alles andere als ein *Reichweit-Anträger* war. Schon damals war es mehr als nur ein Verdacht, dass über die Anzeigenerlöse getarnte Spenden an die CDU flossen.

► **Antibiotika und Nierensteine.**

Aktuellen Erkenntnissen zufolge wächst mit dem Einsatz oraler Antibiotika das Risiko für Nierensteine. Untersucht wurden hierfür zwölf unterschiedliche Klassen von oral verabreichten Antibiotika, auf Grundlage von Daten zu über 13 Millionen Kindern und Erwachsenen in Großbritannien. Dabei stellte sich die erhöhte Gefahr über den betrachteten Zeitraum von rund zehn Jahren heraus. Das größte Risiko bestehe bei Kindern und Heranwachsenden. Selbst Jahre nach einer Antibiotikabehandlung war das Risiko noch erhöht. Somit liefere die Ausbildung von Bakterienresistenzen nicht den alleinigen Grund, Antibiotika tunlichst zu meiden.

+++

Auf den Punkt gebracht

*»Werde lieber gehasst für das, was du bist,
als geliebt für das, was du nicht bist.«*

Jean Cocteau (1889-1963), französischer Schriftsteller, Regisseur und Maler